



GEORG-SIMMEL-ZENTRUM FÜR METROPOLFORSCHUNG

NEWSLETTER August 2014

Neue Formate der Stadtforschung am GSZ – Stipendienausschreibung und GSZ-Lesekreis

August-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen:***Neue Formate der Stadtforschung am GSZ*** Ausschreibung: Stelle als studentische Hilfskraft im ZMO***StadtgestalterInnen im Dialog***Ausstellung: Nachkriegsmoderne***Urban fragmentation(s): BORDERS & IDENTITY III ***CfP - In guter Gesellschaft? Die Rolle der Denkmalpflege in Stadtmarketing und Tourismus***GSZ-Graduate Studies Group***

Neue Formate der Stadtforschung am GSZ

GSZ-Stipendienausschreibung „New Mobilities/Touristification“

Das Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung vergibt ab dem 01.01.2015 vier Kurzzeitstipendien zur Promotionsvorbereitung. Alle Absolventinnen und Absolventen mit einem überdurchschnittlichen Masterabschluss aus den Fächern Human-Geographie, Sozialwissenschaften, Europäischer Ethnologie, Anthropologie, Kulturwissenschaften, Geschichte und verwandten Disziplinen sind herzlich eingeladen, sich mit einem konkreten Forschungsvorhaben zu den unten genannten Themen zu bewerben.

Berlin steht als eines der drei größten Tourismusziele innerhalb Europas in einem ambivalenten Verhältnis zur „Touristifizierung“. Auf der einen Seite steht der positive Einfluss des Tourismus auf die Wirtschaftslage der Hauptstadt, auf der anderen Seite stehen Konflikte, die zwischen Tourist*innen und den lokal ansässigen Bewohner*innen aufgrund von Lärmbelästigung, aber auch steigender Mieten und Lebenshaltungskosten bis hin zu Infrastrukturen entstehen.

Schwerpunktthemen sind:

- New mobilities and gentrification in Berlin's centre
- Heritage, touristification, and the production of urban space
- Urban tourism and the urban economy
- Night economy and the transition of neighbourhoods

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite:

http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=68&clang=0

Lese- und Diskussionskreis des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

Der 'Lesekreis des GSZ' ist ein bilinguales und interdisziplinäres Forum von interessierten Wissenschaftlern und Studierenden aus den verschiedensten Bereichen der Raum-, Sozial- und Geistesforschung. Mit dem 'Lesekreis des GSZ' versuchen wir um das Thema "Spatial and Societal

Interrelations from the Urban Perspective" konventionelle räumliche und gesellschaftliche Themen zu reflektieren, Raumkonstruktionen zu hinterfragen und neue Blickwinkel aufzuzeigen. Der „Lesekreis des GSZ“ trifft sich vierzehntäglich im Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung. Bei diesen Treffen werden Texte zu den Themen Raum, Gesellschaft und Stadt gelesen und diskutiert. Der Einstieg in den Lesekreis ist jederzeit möglich, und Interessenten aus allen Disziplinen und Sprachen sind herzlich willkommen. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme am Lesekreis haben, schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an gsz-lesekreis@hu-berlin.de.

Ausschreibung: Stelle als studentische Hilfskraft im ZMO

Am Zentrum Moderner Orient (ZMO) ist ab 1. September 2014 eine Stelle als studentische Hilfskraft (41 Stunden/Monat) im Projekt „Cities as Laboratories of Change“ zu besetzen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen mit Lebenslauf an zmo@zmo.de. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des ZMO: <http://zmo.de/>.

StadtgestalterInnen im Dialog, 03.09.2014 – 19:00-21:00.

Die Veranstaltungsreihe der Heinrich-Böll-Stiftung will allen an Stadtentwicklung Interessierten ermöglichen, mit Akteurinnen und Akteuren der Berliner Stadtentwicklungspolitik in Kontakt zu treten und einen Austausch herzustellen.

<http://calendar.boell.de/de/event/stadtgestalterinnen-im-dialog-2>

Nachkriegsmoderne - Architektur in Charlottenburg-Wilmersdorf

Noch bis zum 14.09.2014 zeigt das Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim in einer Ausstellung Westberliner Architektur der Nachkriegszeit von den 1950er bis 1970er Jahren. Hier werden Bauten der heutigen City West wie die Deutsche Oper, Bürogebäude rund um den Zoo oder die Architektur des Ernst-Reuter-Platzes vorgestellt. Der Eintritt ist frei.

<http://www.villa-oppenheim-berlin.de/ausstellungen/sonderausstellungen/nachkriegsmoderne-architektur-in-charlottenburg-wilmersdorf.html>

CfP - Urban fragmentation(s): BORDERS & IDENTITY III, Deadline: 12.09.2014.

Der Verein Geisteswissenschaftliche Zentren Berlin e.V. (GWZ) ruft dazu auf, Beiträge für die Konferenz „Urban fragmentation(s): BORDERS & IDENTITY III“ einzureichen. Thema sind dabei die sich im urbanen Kontext ständig verändernden kulturellen, linguistischen und sozialen Identitäten. Dabei sollen vor allem Spannungsfelder der urbanen Gesellschaft zwischen Inklusivität und Exklusivität, neuen Mehrheiten und Minderheiten beleuchtet werden. Den ausführlichen Call for Papers finden Sie auf der Seite des GWZ: <http://bic2015.de/call-for-papers/>.

CfP - In guter Gesellschaft? Die Rolle der Denkmalpflege in Stadtmarketing und Tourismus,

Deadline: 30.09.2014.

Das Amt für Kultur- und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden wird vom 4.-6. März 2015 eine Fachtagung zum Thema „Denkmalpflege, Stadtmarketing und Tourismus“ ausrichten. Die Veranstaltung soll dem interdisziplinären Netzwerken und Erfahrungsaustausch aller mit dem Thema „Denkmalpflege“ Beschäftigten dienen. Thematische Schwerpunkte sollen zum einen „Städtisches Selbstbild“ und „Städtische Narrative“ sein und zum anderen „Partnerschaften“. Bitte senden Sie Ihr Abstract bis zum 30.09.2014 an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, z. Hd. Herrn Dr. Bernhard Sterra, Postfach 120020, 01001 Dresden oder per Mail an:

denkmaltagung@dresden.de.

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=25545&sort=datum&order=down&search=in+guter+gesellschaft>

GSZ-Graduate Studies Group: Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de) wenden. Besuchen Sie auch den GSG-Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com>

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann
Abonnenten: 2425
Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung
Humboldt Universität zu Berlin
Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c
Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr
Tel.: +49 30 2093-46683
Fax: +49 30 2093-46682
Email:
info.gsz@gsz.hu-berlin.de
www.g-s-zentrum.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz an info.gsz@gsz.hu-berlin.de oder kündigen Sie ihr Abo online unter http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=2&clang=0

Newsletter August of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

News at the Georg-Simmel Center: Scholarship announcement and GSZ-Reading Group

Topics:***News at the Georg-Simmel Center: Scholarship announcement and GSZ-Reading Group***Job Advertisement: Job as Student Assistant at the ZMO***Dialogue with Berlin's Urban Formers ***Exhibition: Post-War Modernism in Charlottenburg-Wilmersdorf***CfP - Urban fragmentation(s): BORDERS & IDENTITY III***CfP - In good company? The role of cultural heritage in urban marketing und tourism*** GSZ-Graduate Studies Group***

GSZ-Scholarship announcement „New Mobility/“Touristification“

The Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies is offering 4 scholarships as of 01/01/2015. Graduates preparing for their PhDs with an above average MSc or MA in Human-Geography, Social Sciences, European Ethnology, Anthropology, Cultural Sciences, History and related disciplines and who have a concrete doctoral research plan are most welcome to apply for a scholarship in one of the categories listed below.

Berlin, as one of the three most popular tourist destinations in Europe, has a somewhat ambivalent relationship towards „Touristification“. On the one hand there is a positive influence on the capital's economy, but on the other hand conflicts of interest arise between the local inhabitants and tourists with regard to noise levels, rising rents and the general cost of living and even as far as issues of proposed infrastructure.

Focus and main emphasis lie in these areas:

- New mobility and gentrification in Berlin's center
- Heritage, „touristification“, and the production of urban space
- Urban tourism and the urban economy
- Night economy and the transition of neighborhoods

For further Information please go to: http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=68&clang=1

Reading Group of the Georg-Simmel Center

The 'Reading Group of the GSZ' is a bilingual and interdisciplinary platform for academics with a wide range of backgrounds such as architecture, geography, sociology, philosophy or ethnology. Focusing on the theme 'Spatial and Societal Interrelations from the Urban Perspective', our ambition is to reflect upon challenging spatial, societal and urban issues, to question emerging concepts and to develop an informal and intellectual environment where inspiration is embraced to shape constructive thoughts.

Meetings

The 'Reading Group of the GSZ' meets once every two weeks at the Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies. During the meetings we read and discuss texts in relation to the themes 'space', 'society' and 'city'. The texts are available through 'Moodle', the online learning platform of Humboldt-Universität zu Berlin.

Participation

It is always possible to join the 'Reading Group of the GSZ'. Participation is possible for all individuals who are interested. If you are interested, please send an e-mail to gsz-lesekreis@hu-berlin.de. You will receive further information on how to access the readings and the latest schedule for our meetings.

Job Advertisement: Job as Student Assistent at the ZMO

The Center Modern Orient is looking for a student assistent (41 h per month) in the project „Cities as Laboratories of Change“ starting September 1st. Please send your applications with CV to zmo@zmo.de. For further information please look at <http://zmo.de/>.

Dialogue with Berlin's Urban Formers, 03/09/2014 – 7pm-9pm.

The Bildungswerk Berlin of the Heinrich-Böll Foundation in cooperation with the Initiative Stadt Neudenken invites to a talk about Berlin's urban development. All interested people are welcome and they will have the chance to speak with protagonists of the field. The entry is free.

<http://calendar.boell.de/de/event/stadtgestalterinnen-im-dialog-2>

Post-War Modernism – Architecture in Charlottenburg-Wilmersdorf

The Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in the Villa Oppenheim presents an exhibition of West Berlin architecture of the post-war era ranging from the 1950s to the 1970s until September 14th. Buildings of the current City West such as the Deutsche Oper, office blocks around the Zoo or architecture of the Ernst-Reuter-Platz are shown. The entry is free.

<http://www.villa-oppenheim-berlin.de/ausstellungen/sonderausstellungen/nachkriegsmoderne-architektur-in-charlottenburg-wilmersdorf.html>

CfP - Urban fragmentation(s): BORDERS & IDENTITY III, deadline: 12/09/2014.

The association Centers of the Humanities Berlin e.V. (GWZ) calls for papers for the conference “Urban fragmentation(s): BORDERS & IDENTITY III”. The conference topic deals with the transformation of cultural, linguistic and social identities within the urban context. Area of conflicts in the urban society between inclusivity and exclusivity, new majorities and minorities will be enlightened. The complete call for papers is available at the homepage of the GWZ:

<http://bic2015.de/call-for-papers/> .

CfP - In good company? The role of cultural heritage in urban marketing und tourism, deadline:

30/09/2014. The department of Culture and Cultural Heritage of the regional capital Dresden hosts the conference “Cultural Heritage, Urban Marketing and Tourism” from March 4th to March 6th 2015. The event aims to support interdisciplinary networking and an exchange of experiences between all professionals who are connected with cultural heritage. Topics include “Urban self-perception” and “Urban narratives” as well as “Partnerships”. Please send your abstract to Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, z. Hd. Herrn Dr. Bernhard Sterra, Postfach 120020, 01001 Dresden or per mail to: denkmaltagung@dresden.de by September 30th 2014.

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=25545&sort=datum&order=down&search=in+guter+gesellschaft>

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Heike Oevermann

Subscribers: 2425

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail:

info.gsz@gsz.hu-berlin.de

www.g-s-zentrum.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail to info.gsz@gsz.hu-berlin.de or take your name off the subscription list on our homepage.